

TAKING
COOPERATION
FORWARD



Train-the-trainer session 3
Online 2 December 2020



Emissionsgrenze - Zielregion: FVG



ENTRAIN - APE FVG

LUFTQUALITÄT UND KLEINE/MITTLERE BIOMASSEANLAGEN - FVG

Ein kurzer Überblick über die aktuellen Emissionsvorschriften und der lokalen Luftqualität

Neueste Verordnung 15/11/2017 Dekret n.183, zur Übernahme der EU-Richtlinie 2015/2193:

- Regulierung der Emissionsgrenze von kleinen und mittleren Feuerungsanlagen;
- Festlegung unterschiedlicher Grenzwerte für Anlagen für feste Abfälle, Biomasse, flüssige, gasförmige und kombinierte Brennstoffe;
- Berichtserstattung von Grenzwerten für alte überholte Anlagen und neue geplante Anlagen;
- Empfehlung niedrigerer Werte als die vorgegebenen Grenzwerte, besonders für PM and NO₂ Emissionen.

Source: <https://www.gazzettaufficiale.it/eli/id/2017/12/16/17G00197/sg>



Ein kurzer Überblick über die aktuellen Emissionsvorschriften und der lokalen Luftqualität

Vorhandene Anlagen

- bis 2024 für Leistungen > 5 MW
- bis 2029 für Leistungen <5 MW

Leistungen [MWth]	0,15 ÷ 3	>3 ÷ 6	>6 ÷ 20	>20
Staub [mg/Nm3]	100	30	30	30
TOC [mg/Nm3]	-	-	30	20
CO [mg/Nm3]	350	300	200	200
NH ₃ [mg/Nm3]	-	-	-	-
NO ₂ [mg/Nm3]	500	500	400	300
SO ₂ [mg/Nm3]	200	200	200	200

O₂-Überschuss bei Verbrennung auf 11% für Biomasse;

Source: <https://www.gazzettaufficiale.it/eli/id/2017/12/16/17G00197/sg>

Vorhandene Anlagen

- ab 2025 für Leistung > 5 MW
- ab 2030 für Leistung <5 MW

0,15 ÷ 1	>1 ÷ 5	>5 ÷ 20	> 20
75	45	45	30
-	-	45	30
525	450	300	300
7,5	7,5	7,5	7,5
650	650	600	450
225	200	200	200

O₂-Überschuss bei Verbrennung auf 6% für Biomasse;

Neue Anlagen

0,15 ÷ 0,5	>0,5 ÷ 1	>1 ÷ 5	>5 ÷ 20	>20
75	60	45	30	20
75	75	45	30	15
525	375	375	300	225
7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
500	500	500	300	300
150	150	150	150	150

O₂-Überschuss bei Verbrennung auf 6% für Biomasse;



LUFTQUALITÄT UND KLEINE/MITTLERE BIOMASSEANLAGEN - FVG

Ein kurzer Überblick über die aktuellen Emissionsvorschriften und der lokalen Luftqualität

- Holz ist eine wichtige Energiequelle beim Heizen von Wohngebäude;
- 50% der PM10-Emissionen entfallen auf das Heizen von Wohngebäuden;
- Die Luftqualität ist im Vergleich zum Po-Becken insgesamt gut, dank der geringen Bevölkerungsdichte und häufigem Wind;
- Einige Gebiete sind durch lokale Aktivitäten betroffen, wie z.B. durch Eisen- und Stahlindustrie;
- Nur wenige Gemeinden überschreiten die PM-Grenze an mehr als 35 Tagen im Jahr (max. Grenzwert, *siehe Abbildung*)

